

Verbundkatalog Kalliope

Rheinfurth, Karl
Affolterbach, 1922-11-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A. 29. Nov. 22

Mein lieber Waltermeisters Botschaft

Sie sind es wieder so schnell
erwacht . . . Ich freue mich sehr darauf,
Sie zu sehen und mit Ihnen zu reden.
Wenn Sie es oben wissen, schreiben Sie
mir doch bitte die Skizze Ihrer Orchester.
Wenn Sie über Stuttgart - Heidelberg
fahren, könnte ich in Heinsheim zu-
hause sein. Wo werden Sie wohnen?

Der Artikel, den Ihnen überreichte
Sie mich sehr danken, bitte ich den H.
von Dr. Hilgert, er ganz verloren, sein
Ihnen dieser Brief Hilgert's Wert, ich
bitte ihn nochmals für.

Die Verlegung der H. Hilgert's, der
Weisung soll ich das M. Hilgert's ab-

liefern - was ich das ermöglichen soll, ich
muss bei diesen Wohnungsverhältnissen u.
Küchenbedarf bedingungen noch ein Röhrl
(1 Frau u. 2 Kindern in 2 kleinen
Zimmern!)

Zu erhielt 10.000 Mk. Vorschuss - die
opuogen worden durch für die Bücher. Das
Gesamte u. u. Kayserling, die ich mir
kauft. Zu mag ich ganz, es ist 6 Mill
und sauber. Ich bin auch und Wafert
ist noch, sie auch nicht mehr in mir
ist die gedruckten Gläser über die Wohnung.

Das Original der Konventionen Freundesbl.
Kommitee ist. Viel Dank. Schönen Tag
ich mit einer Aufforderung, mich mit einer
Aufg. u. Aufg. derer zu bekommen.

Mit Verachtung

H. R. Rheinforth

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT
STUTT GART

DK/Sche
TELEGRAMM-ADRESSE: DEVA
TELEFON-NUMMERN 8872, 8873, 8874

STUTT GART, DEN 25. November 1922.
NECKARSTRASSE 121/122

Sehr geehrter Herr Rheinforth!

Über den Verbleib der uns eingesandten Skizze
konnte ich leider nichts mehr feststellen, da der betreffen-
de Brief in meiner Abwesenheit eingegangen war und sich
niemand mehr daran erinnern kann, eine solche Skizze ge-
sehen zu haben. Auch ein Begleitbrief ist mir nicht zu
Gesicht gekommen; ich habe vielmehr nur den von Ihnen unter-
zeichneten Vertrag erhalten. Wahrscheinlich haben Sie aber
einen Durchschlag oder eine Abschrift der Skizze, um deren
Übersendung ich Sie dann bitten würde.

Mit besten Grüßen

Ihr sehr ergebener

H. R. Rheinforth

Herrn

Karl Rheinforth,

Affolterbach

essen

33
45
165
132
1485.000.-